



Zweckverband Raum Kassel

**Bericht über den Stand
des Haushaltsvollzuges gem. § 28 GemHVO
(2. Finanzbericht 2024)**

zum 31. August 2024

Allgemein

Die Jahresabschlüsse des ZRK bis zum 31.12.2020 sind von der Verbandsversammlung beschlossen und Entlastung erteilt worden. Die Jahresabschlüsse zu den Haushaltsjahren 2021 und 2022 liegen der Revision der Stadt Kassel zur Prüfung vor.

Sacharbeit

Über die Verbandsarbeiten des laufenden Haushaltsjahres 2024 wird wie folgt berichtet:

1) Entwicklungsplanung:

Die ZRK-Entwicklungsplanung ist die Grundlage der Verbandsplanungen und dient der Bewertung von Vorhaben der Mitglieder sowie von Investoren und anderen Planungsträgern.

Im Rahmen der kontinuierlichen Evaluierung und Fortschreibung der Entwicklungsplanung werden die Ziele und Strategien der gesamtkommunalen Entwicklung im Verbandsgebiet definiert und bei Bedarf angepasst.

Siedlungsrahmenkonzept Wohnen und Gewerbe 2030

- Das Siedlungsrahmenkonzept formuliert die grundsätzlichen Leitziele und Entwicklungsstrategien der Siedlungsentwicklung im Verbandsgebiet und bildet somit den Rahmen für die gesamte Entwicklungsplanung des ZRK. Die Fortschreibung und Weiterentwicklung des Siedlungsrahmenkonzeptes bis zum aktuellen Stand erfolgte in den Jahren 2019-2021. Das Siedlungsrahmenkonzept Wohnen und Gewerbe (SRK 2030) wurde am 10.3.2021 von der Verbandsversammlung des ZRK beschlossen. Es erfasst (im Vergleich zu seinen „Vorgänger-Konzepten“) erstmals auch die Gemeinde Calden und misst gegenüber dem vorherigen Konzept dem Themenfeld der Gewerbeentwicklungsplanung eine größere Bedeutung bei. Sowohl für die Wohn- als auch für die Gewerbeentwicklung werden Strategien der nachhaltigen Bestands- und Neuentwicklung unter umweltökologischen Aspekten betrachtet. Dabei wird grundsätzlich das Ziel Innenentwicklung vor Außenentwicklung verfolgt. Weiterhin sind die Schwerpunkte Klimaschutz und Erneuerbare Energien verstärkt in das SRK 2030 eingebracht.
- Die Umsetzung der Ziele und Strategien des SRK erfolgt im Rahmen der aktuellen Planungen durch den ZRK und seine Mitglieder und wird u.a. unterstützt durch Arbeitshilfen, welche durch die ZRK-Geschäftsstelle den Mitgliedern (online) zur Verfügung gestellt werden. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Operationalisierung der Nachhaltigkeitsziele gelegt. Für laufende FNP-Änderungsverfahren, die Planungen der Siedlungsentwicklung betreffen (Wohnen und Gewerbe) wird jeweils eine individuelle Energie- und Klimastrategie (EKS) erarbeitet. Dazu wurde im Herbst 2022 in der Verbandsversammlung ein entsprechender Beschluss gefasst. Die EKS bildet im weiteren Verlauf den Rahmen für ein quartiersbezogenes Energiekonzept, welches als Teil der verbindlichen Bauleitplanung erstellt wird oder durch individuelle Vereinbarung zwischen Grundstückseigentümer und Nutzer bei der baulichen Umsetzung Wirkung entfalten kann.
- Die Verbandskommunen können nach Bedarf bei der Aktivierung von Brachen und Baulandpotenzialen im Bestand sowie beim Flächentausch unterstützt werden.
- Die im SRK enthaltenen Potenzialflächen für weitere Siedlungsentwicklung (Erweiterungspotenziale) werden in Abstimmung mit den Verbandsmitgliedern kontinuierlich fortgeschrieben.
- Das Kataster zur Erfassung der Innenentwicklungspotenziale („Baulücken“) wird aktuell gehalten. Der ZRK hat sich mit seinen Erfahrungen in die Erstellung eines digitalen

Potenzialflächenkatasters für das Land Hessen eingebracht und erprobt die Möglichkeiten, die das vom Land bereit gestellte web-basierte Instrument bietet.

- Vorhaben der Siedlungsentwicklung werden auf Basis des aktuellen Entwicklungsplans und der Fortschreibungsgrundlagen mit den Verbandsmitgliedern beurteilt und bei Erfordernis für die Beschlussfassung vorbereitet.
- Die Operationalisierung der Ziele der Siedlungsentwicklung wird für den Teilbereich der gewerblichen Entwicklung gemeinsam mit dem Landkreis Kassel vorbereitet. Die bis Frühjahr 2025 geplante Erarbeitung eines Gewerbeflächenentwicklungsprogramms wird unterstützt durch Fördermittel des Bundes (Modellvorhaben der Raumordnung). Die Verbandsmitglieder, die weiteren kreisangehörigen Kommunen sowie weitere Akteure (WFG, Regionalplanung) werden in die Projektbearbeitung einbezogen.

Kommunaler Entwicklungsplan Zentren (KEP Zentren)

Die Planung ist die Grundlage der Steuerung der Versorgungssituation im Verbandsgebiet. Einzelvorhaben werden danach betrachtet. Der aktuell gültige KEP Zentren 2015 wurde im Februar 2016 beschlossen. Eine Fortschreibung und Weiterentwicklung wurde mit einer Fachveranstaltung im Juni 2023 eingeleitet und wird durch die Beauftragung eines externen Dienstleisters (Stadt+Handel, Dortmund / Leipzig) seit Dezember 2023 unterstützt. Dabei werden insbesondere auch folgende Entwicklungen berücksichtigt: neue Anforderungen an die integrierte Zentrenentwicklung (über die Versorgungsfunktion hinaus), innovative Konzepte künftiger Entwicklung des Einzelhandels sowie – auf räumlicher Ebene – eine Verschneidung der kommunalen Ansätze zur Zentrenentwicklung (bspw. durch Nutzung von Förderprogrammen von Bund und Land) mit den interkommunalen Zielen des KEP Zentren.

Verkehrsentwicklungsplanung (VEP 2030)

- Eine Aktualisierung / Fortschreibung wird derzeit vorbereitet (Arbeitstitel: KEP Mobilität). Dabei werden insbesondere Leitziele und Strategien der nachhaltigen Mobilität berücksichtigt. Erster Schritt der Fortschreibung ist eine Evaluierung der im derzeit gültigen Konzept enthaltenen Maßnahmenvorschläge und deren Umsetzung.
- Als eines der Projekte aus dem VEP 2030 wird aufgrund des Ergebnisses der eingeholten Machbarkeitsstudie für Raddirektverbindungen aktuell die Realisierung der Route Kassel-Vellmar als Radschnellverbindung durch den ZRK (mit-) gesteuert. Dazu gehört auch die Organisation der Öffentlichkeitsbeteiligung.
- Nach Auswertung der aktuellen repräsentativen Verkehrsbefragung SrV 2018 erfolgte im zweiten Halbjahr 2020 die Aktualisierung des VEP-Verkehrsmodells, deren Ergebnisse seit Frühjahr 2024 abschließend vorliegen.
- Im Rahmen der Koordination des Radforums Region Kassel finden regelmäßig öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen statt.

2) vorbereitende Bauleitplanung:

- Zum **Flächennutzungsplan** sind mit Stand 31.8.2024 bereits sieben Einzeländerungsverfahren durch die Verbandsversammlung beschlossen worden (ZRK 69, 81, 83 und 86 sind rechtswirksam, ZRK 62, 66 und 89a wurden durch die Verbandsversammlung beschlossen). Weitere 1819 Verfahren waren am 31.8.2024 anhängig, diese wurden überwiegend innerhalb der vergangenen 12 Monate eingeleitet (acht Verfahren). Damit bleibt die in den vergangenen Jahren zu beobachtende Dynamik neuer FNP-Änderungsverfahren auf hohem Niveau erhalten.
- Die von den Kommunen geführten B-Plan-Verfahren nach § 13a BauGB werden im Wege der Berichtigung in den FNP eingearbeitet.

- Für das Mitglied Calden steht das Gesamtänderungsverfahren zur Integration des Teil-Flächennutzungsplanes in den ZRK-Flächennutzungsplan vor dem Abschluss (ZRK 66). Die FNP-Änderung wurde im März 2024 von der Verbandsversammlung beschlossen, das Genehmigungsverfahren beim RP Kassel wurde eingeleitet.
- Nach Genehmigung der FNP-Änderung ZRK 66 und der damit abschließend vollzogenen Integration des FNP der Gemeinde Calden in den FNP des ZRK ist eine Neubeckanntmachung des FNP vorgesehen. Diese wird inhaltlich vorbereitet.
- Im Weiteren wird die Neuaufstellung des FNP mit integriertem Landschaftsplan vorbereitet. Dieser umfassende Prozess wird mehrere Jahre andauern und wird seit Ende 2023 inhaltlich und organisatorisch vorbereitet. Dazu wurde eine interne Steuerungsgruppe gebildet, die den Prozess koordiniert. Erste vorbereitende Schritte wurden im Berichtszeitraum bereits angestoßen, umfangreichere operative Arbeiten zur Fortschreibung und Neuaufstellung des FNP sind für 2025 vorgesehen.

Stellungnahmen zu Einzelvorhaben und B-Plänen

- Im Jahr 2024 wurden bislang 63 Stellungnahmen abgegeben (Stand: 31.08.2024), überwiegend zu B-Plan-Verfahren sowie zu Bauanträgen oder Bauvoranfragen in Mitgliedskommunen des ZRK. Im gesamten Jahr 2023 belief sich die Anzahl der Stellungnahmen auf 107. Es zeigt sich hier somit auch in diesem Arbeitsbereich ein gleichbleibend hohes Niveau der Betätigungen des ZRK.
- Vorinformationen des Planungsträgers für die betroffenen Mitglieder zur geplanten Güterverkehrsgleisspange „Kurve Kassel“ und zum Ausbau A44, einschließlich Neubau der Berghäuser Brücke, werden koordiniert.

3) Landschaftsplanung

- Für die neu eingeleiteten FNP-Änderungsverfahren werden Umweltberichte erstellt, sofern es sich nicht um vereinfachte Verfahren gem. §13a BauGB handelt. Laufende FNP-Änderungsverfahren werden weiterhin begleitet. Im Rahmen der Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange werden Aspekte der Landschaftsplanung im Rahmen gemeinsamer Stellungnahmen abgeprüft.
- Einzelvorhaben/Umsetzungen von anlassbezogenen Maßnahmen werden begleitet und bewertet.
- Der Austausch mit den Ansprechpersonen für Klima/Energie im ZRK/LK Kassel wird weiterhin organisiert.
- Zu aktuellen Fragestellungen im Kontext von „Freiflächenphotovoltaikanlagen“ werden Kontakte fortgeführt, um den Wegweiser zu aktualisieren und die Mitgliedskommunen zu informieren. Ein „Runder Tisch Freiflächen-Photovoltaik“ wurde vorbereitet.
- Die sich konkretisierende Aktualisierung / Fortschreibung des Landschaftsplan als Landschaftsinformationssystem wird weiter verfolgt und die Integration des LP nach §11 Abs. 2 HeNatG in den FNP vorbereitet.
- Ein regelmäßiger Austausch mit den Mitgliedskommunen wird im Rahmen der „Landschaftsplaner-Runde“ durchgeführt.
- Die enge fachlich-inhaltliche Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband (LPV) bleibt nach dem Auszug aus dem ZRK erhalten.

4) Interkommunale Gewerbegebiete im Verbandsgebiet

Güterverkehrszentrum Kassel (GVZ)

- Sowohl die grundsätzliche Erschließung als auch die (Erst-)Vermarktung im GVZ sind abgeschlossen.

- Die entwicklungsbedingte Nutzung wird weiterhin durch den ZRK und HLG sichergestellt. Dazu wird das GVZ-Gebiet nach der unter den Beteiligten geschlossenen Interessenausgleichsvereinbarung (IAV) betreut. Es erfolgt u.a. eine jährliche Abrechnung von Aufwendungen und Erträgen und der interkommunale Finanzausgleich für die Beteiligten gegenüber dem Land Hessen wird jährlich beantragt.
- Es ist Ziel, mittels Auszahlung von liquiden Mitteln zunächst eine Rückzahlung der Anschubfinanzierung aus den Jahren 1996-1999 zu erreichen und danach Erträge für alle Beteiligten einschließlich der mittelbar beteiligten Mitglieder des ZRK zu generieren. So ist nach Abrechnung des Jahres 2023 im Jahr 2024 eine weitere Auszahlung von 2.400.000 € vorgenommen worden.

Gewerbegebiet Sandershäuser Berg (GSB 2)

- Für die interkommunale Entwicklung des Gewerbegebiets Sandershäuser Berg wurde mit Niestetal eine IAV geschlossen. Auf deren Basis erfolgt die sukzessive Vorbereitung der Gebietsentwicklung.
- Die Aufgabe der gewerblichen Entwicklung wurde dem Verband durch die Verbandsversammlung übertragen. 9 Verbandsmitglieder haben Beschlüsse zur Beteiligung am GSB 2 gefasst.

Gewerbegebiet Kaufungen-Lohfelden (Papierfabrik)

- Die zur Prüfung des Einsatzes städtebaulicher Instrumente beauftragten Vorbereitenden Untersuchungen gem. §165 Abs. 4 BauGB werden nicht weiterverfolgt, da die vorliegenden Erkenntnisse erwarten lassen, dass das Instrument der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme für die Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebiets an dieser Stelle nicht geeignet ist.
- Die Gemeinden Kaufungen und Lohfelden stimmen sich mit dem ZRK hinsichtlich weiterer Planungen ab.

5) EDV / Datengrundlagen

- Regelmäßige Anpassungen als Grundlage für die Verbandarbeit (u.a. GIS) erfolgen.
- Die Anpassung der ZRK-Datenstruktur an aktuelle Erfordernisse (z.B. Datenaustauschformat) wird verfolgt und damit der ZRK-Informationsdienst an die sich ergebenden Anforderungen stetig angepasst und weiterentwickelt.
- Das verwaltungsinterne Kasseler Informationssystem (KASIS), das daraus entwickelte Informationssystem des Landkreises Kassel und darüber das gemeinsame Geoportal von Stadt und Landkreis Kassel werden inhaltlich abgestimmt ausgebaut und aktuell gehalten.
- Das Geoinformationssystem für den Landkreis Kassel (Schwerpunkt Bauen und Umwelt, Servicezentrum Regionalentwicklung) wird als „KASIS Landkreis Kassel“ auf Basis des KASIS derzeit in enger Abstimmung zwischen Stadt und Landkreis Kassel durch den ZRK etabliert.
- Die Homepage des ZRK wird laufend aktualisiert.
- Ein digitaler Gremieninformationsdienst (SD.net) wurde erfolgreich eingeführt.
- In Abstimmung mit der Stadt Kassel wurde der Bildflug 2024 zum Jahresbeginn ausgeschrieben. Die Firma Aerowest GmbH erhielt den Zuschlag. Die Befliegung erfolgte im Frühjahr 2024 im gesamten Verbandsgebiet. Geliefert wurden TrueOrthofotos mit einer Auflösung von 7 bis 8 cm sowie Reihenschrägaufnahmen mit etwa gleicher Auflösung, die den Mitgliedskommunen vom ZRK zur Verfügung gestellt werden.

6) Öffentlichkeitsarbeit

- Die Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit standen im Berichtszeitraum im Zeichen des 2024 anstehenden Jubiläums „50 Jahre ZRK“. Hierzu wurde ein Festakt am 19.6.2024 sowie eine Jubiläumsfeier in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle am 21.6.2024 vorbereitet und durchgeführt. Weiterhin wurde eine Wanderausstellung konzipiert, welche den Planungsverband plakativ vorstellt. Es ist geplant, diese Ausstellung ab September 2024 in den Mitgliedskommunen zu präsentieren und somit für die Öffentlichkeitsarbeit dauerhaft zu nutzen.
- Als „Give aways“ wurden Pflanzwürfel mit dem ZRK Logo sowie den Wappen der Kommunen beschafft und im Rahmen des Jubiläums verteilt.
- Als Mitglied des Radforums Region Kassel hat sich der ZRK an der Bike Expo beteiligt und wird im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche an ausgewählten Orten im Verbandsgebiet präsent sein.
- Für das Jahrbuch des Landkreis Kassel (2025) wurde ein Beitrag zum Thema „50 Jahre ZRK“ erarbeitet.
- Aktuelle Berichte werden in den Mitteilungsblättern u.a. der Mitglieder gegeben und der Internetauftritt wird dazu gepflegt.

Finanzwirtschaftliche Betätigungen

Für das laufende Haushaltsjahr 2024 besteht weiterhin ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) als Grundlage der Haushaltsplanung und deren Ausführung.

Alle Aufwendungen und Erträge sowie der Finanzfluss für die Umsetzung der Verbandsarbeit und der getätigten Investitionen nach der im Haushaltsplan 2024 vorgegebenen Struktur sind mittels des eingesetzten Programms „Infoma Newsystem“ abgebildet worden. Neben dem Ansatz der Haushaltsplanung für das laufende Jahr stehen weitere Ausgabeermächtigungen des Vorjahres zur Verfügung. Diese sind mit dem Jahresabschluss des Vorjahres übertragen worden, sind jedoch bereits im Berichtszeitraum zur Deckung zusätzlich aufgetretener Verbindlichkeiten vollständig ausgeschöpft worden.

Der Verlauf der finanzwirtschaftlichen Betätigung lässt grundsätzlich keine Auffälligkeiten erkennen. Er verläuft geordnet im Rahmen der Planung und des Ergebnisses des Vorjahresabschlusses. Durch höhere Aufwendungen für die Personalkosten (Tarifanpassung) sowie für die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle (Mieterhöhungen, Energiekosten) zeichnen sich erhöhte Ausgaben ab, die vollumfänglich durch die Inanspruchnahme der aus dem Vorjahr übertragenen Ausgabeermächtigungen gedeckt werden können.

Die Inanspruchnahme der insgesamt bereitstehenden Mittel bis zum Stichtag ist für die Ergebnisrechnung mit ca. 75 % und für die Finanzrechnung mit ca. 64 % festzustellen.

In Anbetracht dessen ergeben sich aktuell keine Rückschlüsse auf zu ergreifende Konsequenzen. Von einer Erhöhung des Ansatzes für die Haushaltsplanung 2025 ist nicht auszugehen.

Als Anlage sind

die Ergebnisrechnung und die Teilergebnisrechnungen sowie
die Finanzrechnung und die Teilfinanzrechnungen

zum Stand des Berichtes – unterjährig jeweils ohne interne Verrechnungsbuchungen - beigelegt.

Kassel, 31.08.2024

Dirk Stochla
Verbandsdirektor

Anlage

Anlage zum

Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges gem. § 28 GemHVO (2. Finanzbericht 2024)

Ergebnis- und Finanzrechnung

2. Finanzbericht Haushalt 2024

Ergebnisrechnung						
Zweckverband Raum Kassel						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2024	Vorläufiges Ergebnis des HHJ 2024	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2024
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-17.435,70	-5.150,00	-90.945,80	85.795,80
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-1.454.178,00	-2.378.900,00	-1.784.184,00	-594.716,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-396,90	-56.849,00	-340,20	-56.508,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.472.010,60	-2.440.899,00	-1.875.470,00	-565.429,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	781.704,32	1.619.000,00	956.110,09	662.889,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	228.701,37	336.500,00	248.334,23	88.165,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.955,79	406.000,00	209.630,44	196.369,56
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen		22.500,00		22.500,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		350,00		350,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.155.361,48	2.384.350,00	1.414.074,76	970.275,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-316.649,12	-56.549,00	-461.395,24	404.846,24
21	56, 57	Finanzerträge			-3.418,74	3.418,74
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			-3.418,74	3.418,74
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.472.010,60	-2.440.899,00	-1.878.888,74	-562.010,26
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	1.155.361,48	2.384.350,00	1.414.074,76	970.275,24
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-316.649,12	-56.549,00	-464.813,98	408.264,98
27	59	Außerordentliche Erträge				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-316.649,12	-56.549,00	-464.813,98	408.264,98
		Nachrichtlich:				
98		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis				
98		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis				
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis				

2. Finanzbericht Haushalt 2024

Finanzrechnung						
Zweckverband Raum Kassel						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2024	Vorläufiges Ergebnis des HHJ 2024	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2024
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23.510,70	5.150,00	100.257,88	-95.107,88
04	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1.499.216,00	2.378.900,00	1.429.098,00	949.802,00
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen			3.418,74	-3.418,74
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	396,90	300,00	340,20	-40,20
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	1.523.123,60	2.384.350,00	1.533.114,82	851.235,18
10	830	Personalauszahlungen	-762.324,04	-1.619.000,00	-909.274,32	-709.725,68
11	831	Versorgungsauszahlungen	-230.533,00	-329.000,00	-223.656,50	-105.343,50
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-124.141,98	-406.000,00	-258.925,95	-147.074,05
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen				
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben		-350,00		-350,00
18		Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-1.116.999,02	-2.354.350,00	-1.391.856,77	-962.493,23
19		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	406.124,58	30.000,00	141.258,05	-111.258,05
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)				
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-28.396,23	-22.500,00	-57.804,53	35.304,53
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.622,96	-7.500,00	-7.951,92	451,92
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-35.019,19	-30.000,00	-65.756,45	35.756,45
29		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-35.019,19	-30.000,00	-65.756,45	35.756,45
30		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	371.105,39		75.501,60	-75.501,60
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
33		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				

2. Finanzbericht Haushalt 2024

Finanzrechnung

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2024	Vorläufiges Ergebnis des HHJ 2024	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2024
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	371.105,39		75.501,60	-75.501,60
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)				
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)				
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	4.319.022,96	-66.204,96	4.592.471,63	-4.658.676,59
39		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	371.105,39		75.501,60	-75.501,60
40		Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	4.690.128,35	-66.204,96	4.667.973,23	-4.734.178,19

Anlage zum

Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges gem. § 28 GemHVO (2. Finanzbericht 2024)

Teilergebnisrechnung und Teilfinanzrechnung

2. Finanzbericht Haushalt 2024

Teilergebnisrechnung Fachbereich 01 Innere Verwaltung

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2024	Vorläufiges Ergebnis des HHJ 2024	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2024
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-17.435,70	-5.150,00	-90.945,80	85.795,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-396,90	-56.699,00	-340,20	-56.358,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-17.832,60	-61.849,00	-91.286,00	29.437,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	242.737,42	590.900,00	354.413,95	236.486,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	187.076,89	265.430,00	201.793,41	63.636,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.315,89	244.540,00	119.865,68	124.674,32
14	66	Abschreibungen		11.250,00		11.250,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		350,00		350,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	537.130,20	1.112.470,00	676.073,04	436.396,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	519.297,60	1.050.621,00	584.787,04	465.833,96
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	519.297,60	1.050.621,00	584.787,04	465.833,96
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	519.297,60	1.050.621,00	584.787,04	465.833,96
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-1.107.170,00		-1.107.170,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.107.170,00		-1.107.170,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	519.297,60	-56.549,00	584.787,04	-641.336,04

2. Finanzbericht Haushalt 2024

Teilergebnisrechnung Fachbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation						
Zweckverband Raum Kassel						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2024	Vorläufiges Ergebnis des HHJ 2024	Vergl. fortgeschr. ./Ergebnis HHJ 2024
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-150,00		-150,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-150,00		-150,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	538.966,90	1.028.100,00	601.696,14	426.403,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.624,48	71.070,00	46.540,82	24.529,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.639,90	161.460,00	89.764,76	71.695,24
14	66	Abschreibungen		11.250,00		11.250,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	618.231,28	1.271.880,00	738.001,72	533.878,28
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	618.231,28	1.271.730,00	738.001,72	533.728,28
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	618.231,28	1.271.730,00	738.001,72	533.728,28
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	618.231,28	1.271.730,00	738.001,72	533.728,28
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-1.271.730,00		-1.271.730,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.271.730,00		-1.271.730,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	618.231,28		738.001,72	-738.001,72

2. Finanzbericht Haushalt 2024

Teilergebnisrechnung Fachbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Zweckverband Raum Kassel						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2024	Vorläufiges Ergebnis des HHJ 2024	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2024
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-1.454.178,00	-2.378.900,00	-1.784.184,00	-594.716,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.454.178,00	-2.378.900,00	-1.784.184,00	-594.716,00
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.454.178,00	-2.378.900,00	-1.784.184,00	-594.716,00
21	56, 57	Finanzerträge			-3.418,74	3.418,74
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			-3.418,74	3.418,74
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-1.454.178,00	-2.378.900,00	-1.787.602,74	-591.297,26
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-1.454.178,00	-2.378.900,00	-1.787.602,74	-591.297,26
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		2.378.900,00		2.378.900,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		2.378.900,00		2.378.900,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.454.178,00		-1.787.602,74	1.787.602,74

